

Konzept der Initiative Wanderbaumallee Fürth

1. Allgemeines

Die Wanderbaumallee soll für ca. jeweils **vier Wochen** an einem Standort verweilen. Wie bereits durch den vorherigen Beschluss festgelegt, sollen die mobilen Baummodule so platziert werden, dass möglichst viel Aufenthaltsqualität für die Nutzer*innen entsteht. Die genaue Platzierung erfolgt in enger Abstimmung mit den Anwohner*innen vor Ort.

Die Einbindung der Anwohner*innen vor Ort ist geplant durch folgendes Vorgehen:

- Ca. sechs Wochen vor Eintreffen der Wanderbaumallee am Standort werden die Anwohner*innen über einen Flyer mit Einlegeblatt über das Projekt informiert. Es gibt eine Kontaktadresse, über die sie Fragen und Bedenken einreichen können. Zum Flyer gehört auch ein Standortplan, wo die Baummodule für die Zeit in der Straße platziert sein sollen.
- Auf dem Beiblatt zum Flyer außerdem benannt ist ein Termin vor Ort für ca. vier Wochen vor dem Eintreffen der Wanderbaumallee, wo mit den Anwohner*innen vor Ort Fragen und Unklarheiten geklärt werden sollen.
- Zum Auftakt an jedem Standort soll es eine kleine Startaktion geben, die z.B. individuell mit künstlerischer Begleitung durch Musiker*innen, kleiner Pflanz- oder Malaktion an den Baummodulen oder dergleichen gestaltet ist.
- Nach Möglichkeit gibt es einen festen Ansprechpartner während der Standzeit vor Ort.
- Sollten sich in der Vorbereitung eines Standorts zu viele Bedenken der Anwohner*innen ergeben, dann besteht die Bereitschaft, über einen alternativen Standort nachzudenken.
- Am Ende der Verweilzeit an einem Standort soll eine Auswertung mit den Anwohner*innen zusammen erfolgen.

2. Standortplanung 2022

Für 2022 sind folgende Straßen als Standorte angedacht, unter der unter 1 genannten Einschränkung, dass diese in Abstimmung mit den Anwohner*innen als Standort beantragt werden sollen. Hauptfokus liegt auf der Süd- und ggf. Oststadt oder anderen Stadtteilen, da dort in den Straßenzügen der höchste Bedarf an Bäumen gesehen wird.

- Zeppelinstraße
- Holzstraße einschließlich Ecke Simonstraße (breite Gehsteige und Miniplatz am Ende)
- Salzstraße (breite Gehsteige)
- Schreiberstraße (Autoschlucht)
- Benno-Mayer-Straße (Altenheim und Luise Leikam Schule)
- Hallemannstraße

Eine Plan, wie die Verteilung der Baummodule beispielsweise am Standort Hallemannstraße aussehen könnte, befindet sich im Anhang.

Ein genauer Zeitplan für 2022 wird nach Genehmigung des Konzepts im Bau- und Werkausschuss dann in Zusammenarbeit zwischen dem Grünflächenamt, der Initiative Wanderbaumallee und der Anwohner*innen erarbeitet. Grundsätzlich sollen die Bäume im Zeitraum zwischen April und Oktober wandern und für den Winter dann an einem festen Standort eingelagert, sofern sie nicht an einem festen Standort eingepflanzt werden: